

Missbräuchliche Nutzung des Grünabfallcontainers am Friedhof

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung habe ich auf die wiederholt missbräuchliche Nutzung des Grünabfallcontainers hingewiesen, auch dort nicht zum ersten Mal. Mit Bedauern müssen wir leider feststellen, dass sich an diesem Zustand nichts geändert hat und weiterhin Müllsäcke, dicke lange Äste u. a. über die Mauer des Containers geworfen werden.

Aus diesem Grund hat der Ausschuss für Umwelt und Grünanlagenpflege nach intensiven Beratungen in der Sitzung vom 01.12.2020 beschlossen, auf der Mauer des Grünabfallcontainers einen hohen Zaun zu errichten, um das illegale Entsorgen von Müll und Baumschnitt zu unterbinden. Ferner wird eine Kamera zur Überwachung der Anlage angebracht, um ggf. Personen, die den Container missbräuchlich nutzen, identifizieren und direkt ansprechen zu können.

Jedem Bürger steht weiterhin offen, seinen Grünabfall am Samstagvormittag zum Friedhof zu bringen, wenn unser Gemeindehelfer das Tor für den Container offen hält.

Dieses ist der letzte Versuch der Gemeinde, die Anlage für die Bürgerinnen und Bürger weiter nutzbar zu halten. Sollte bis zu den Sommerferien 2021 keine Besserung eintreten, wird der Grünabfallcontainer geschlossen werden.

Termine:

Leider mussten für 2020 alle Termine wg. der Corona-Pandemie abgesagt werden, so auch das alljährliche Posaunenchorblasen mit dem Bokhorster Posaunenchor. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr dieser Tradition wieder folgen und uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstimmen können.

- 29.01.2021, 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung FC Krogaspe
 - 05.02.2021, 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr
 - 13.02.2021, 14:00 Uhr
Mitgliederversammlung DRK
- (alle Termine unter Vorbehalt)

Dezember 2020

Gemeindevertretung

Seite 2-3

Haushalt der Gemeinde

Seite 4

Fertigstellung Baugebiet Peerweid

Seite 5

Weihnachtsgeschichte

Seite 6-7

Der Bücherbus ist da

Seite 8

Schülerbeförderung nach Timmaspe - Nortorf

Seite 9

Tannenbaumverkauf auf der Appelkoppel

Seite 10

Reinigungspflicht der Grundstückseigentümer

Seite 11

Missbräuchliche Nutzung des Grünabfallcontainers am Friedhof Termine

Seite 12



Liebe Krogasperinnen und Krogasper!

Ein verrücktes Jahr geht zu Ende, welches wir noch lange in Erinnerung behalten werden. Und trotz der widrigen Corona-Umstände haben wir im auslaufenden Jahr 2020 viele Aufgaben in und für die Gemeinde erledigen können oder auf den Weg gebracht. Ich danke allen sehr herzlich, die sich auch dieses Jahr wieder für unsere Gemeinde und ihre Mitbürger mit Freude und Tatkraft eingesetzt haben! Ich wünsche Ihnen allen im Namen der Gemeindevertretung und auch ganz persönlich eine schöne Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, ein paar ruhige und erholsame Tage mit Ihren Familien und ein gutes und vor allem ein gesundes neues Jahr 2021!

Ihr



Gemeinde Krogaspe Der Bürgermeister

Nils Höfer
Huskoppel 3b
24644 Krogaspe

Tel: 0 43 92/ 69 05 65

Mobil: 01 51/ 64 91 61 98

eMail: buergermeister@krogaspe.de

Liebe Krogasperinnen und Krogasper,

einige von uns werden froh sein, wenn das Jahr 2020 zu Ende geht und Platz schafft für ein neues. Denn für viele waren die vergangenen zwölf Monate sehr anstrengend, kraftraubend und auch mental belastend. Corona und all die Ängste und Einschränkungen, die damit einhergehen, haben allen sehr zu schaffen gemacht. Viele Veranstaltungen - im Großen wie im Kleinen - mussten abgesagt werden, das soziale gesellige Miteinander ist nahezu auf den Nullpunkt gesetzt worden. Ob der Besuch bei den Großeltern, der Krankenbesuch im Krankenhaus oder Altenheim, die runde Geburtstagsfeier oder die Hochzeit im Kreise der Familie, Verwandten und Freunde - nichts von alledem hat stattfinden dürfen. Auch in unserer Gemeinde mussten alle Veranstaltungen wie die Seniorentheaterfahrt, die Sommerfahrt, das Vogelschießen, die Jugendfahrt, das Laternelaufen und auch die Adventsfeier abgesagt werden. Der Sport des FCK kam auch zum Erliegen. Und auch die GV-Versammlungen waren und sind nur mit sehr stark begrenzter Teilnehmerzahl erlaubt. Das Jahr 2020 war für mich und die Gemeindevertreterin und die Gemeindevertreter eines der herausforderndsten und arbeitsreichsten Jahre seit langem.

Doch es gibt genug Gründe, positiv nach vorne zu schauen: Trotz Corona wollten wir unsere wichtigen Projekte wie das Dorfgemeinschaftshaus und die weitere Entwicklung des Baugebiets am Peerweid weiter voranbringen. Und ich denke, wir haben gemeinsam in vielen Extra-Sitzungen eine tolle Arbeit gemacht und einen guten Fortschritt erreicht. Es hat mir wieder sehr viel Spaß gemacht, mit den Kollegen*innen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse die verschiedenen Aufgaben und Anforderungen anzupacken und zu einem guten Ende zu führen. Gegenseitige Wertschätzung und Respekt, ein kooperatives Miteinander und füreinander und gesunder Humor haben uns allen die Arbeit leichter gemacht. Vielen Dank an Euch alle!

Reinigungspflicht der Grundstückseigentümer

Mit Bedauern musste ich zur Kenntnis nehmen, dass weder mein Appell in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung noch mein Hinweis auf die geltende Straßenreinigungssatzung in der letzten Ausgabe der Krogasper Dorfnachrichten merkliche Besserungen hinsichtlich der Reinigung von Bürgersteigen und Rinnsteinen hervorgerufen haben.

Von daher sehe ich mich leider zu folgendem Schritt genötigt: Über die Amtsverwaltung werden die betroffenen Bürgerinnen und Bürger, die ihrer Straßenreinigungspflicht immer noch nicht nachkommen, direkt persönlich angeschrieben werden und auf ihre Verpflichtung zur Säuberung der Geh- und Radwege, der Rinnsteine und Gräben nochmals hingewiesen werden (lt. §§ 5 + 3 der Straßenreinigungssatzung Gemeinde Krogaspe).

Ich hätte mir gewünscht, dass diese Maßnahme nicht erforderlich ist, denn das bereitet weder mir noch meiner Kollegin und meinen Kollegen der Gemeindevertretung Vergnügen. Wir hoffen, dass mit den persönlichen Anschreiben ein Einsehen eintritt und die Bürgersteige und Rinnsteine zukünftig verlässlicher von den Anwohnern gereinigt werden.



Tannenbaumverkauf auf der Appelkoppel

Trotz Corona soll auch dieses Jahr in jedem Haus ein schöner Tannenbaum stehen und den Raum erleuchten und die Kinderaugen erstrahlen lassen!

Uwe Jargstorf aus Ellerdorf lädt herzlich ein zum:



Tannenbaumverkauf



Samstag, den 12.12.2020 von 14:00 – 17:00

**Uhr auf der Appelkoppel von Heiner Reimers
(Maifeuer-Koppel).**

Da ist sicherlich für jeden Geschmack ein passender Baum dabei.

Ich bitte Sie, die bekannten AHA-Regeln einzuhalten und den Einbahnstraßenverkehr, der auf der Koppel eingerichtet werden wird, zu befolgen.

**Bitte denken
Mund-Nasen-**



**Sie an die
Maske!**

Frohe Weihnachten!

Ich bedanke mich sehr bei unseren Erzieherinnen im Kindergarten für ihre engagierte und einfühlsame Arbeit mit unseren Kindern. Sie haben mit der Notbetreuung unter den Bedingungen der Corona-Pandemie wirklich Herausragendes geleistet und die Betreuung im KiGa aufrechterhalten. Ein großes Dankeschön gilt unseren fleißigen Gemeindef Helfern und unseren Reinigungskräften im KiGa. Sie sorgen dafür, dass unsere Liegenschaften im Dorf in Schuss sind und ich weiß alles in guten Händen! Vielen Dank der Freiwilligen Feuerwehr Krogaspe für ihre Einsatzbereitschaft und die Hilfe in der Not! Auch wenn sie dieses Jahr nicht viel üben konnten, so sind sie im Notfall sofort da. Danke den Sportsfreunden des FC Krogaspe für die vertrauensvolle Zusammenarbeit - auch in dieser schwierigen Zeit! Ganz besonders bedanke ich mich bei allen Helferinnen und Helfern, die mich auch in diesem Jahr nach Kräften unterstützt und geholfen haben. Wenn ich um Hilfe gerufen habe, war die Welle der Hilfsbereitschaft einfach klasse!!! Corona hat gezeigt: der Zusammenhalt im Dorf stimmt - das war das herausragende positive Signal in 2020!

Doch nun wollen wir die Akkus etwas runterfahren und uns auf das Weihnachtsfest freuen! Genießen Sie die Zeit mit der Familie, wenn evtl. auch in einem etwas kleineren Kreis als gewohnt! Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles und fröhliches Weihnachtsfest! Kommen Sie gesund und mit Zuversicht ins neue Jahr! Weihnachtliche Grüße

Ihr



Haushalt der Gemeinde Krogaspe

Der Haushalt der Gemeinde zeigt eine gesunde Entwicklung auf. So beträgt die allgemeine Rücklage zum 31.12.2020 voraussichtlich 292.300,00 Euro, ein Plus von ca. 30.000 € ggü. 2019. Minderausgaben haben leider auch mit all den ausgefallenen Veranstaltungen in diesem Jahr zu tun, weil entsprechende Ausgaben nicht getätigt werden mussten. Wir haben im Verwaltungshaushalt aufgrund der Verschiebung der Kita-Reform zwar auch ein Defizit aus Einnahmen und Ausgaben von 94.100 € zu erleiden. Das hat jedoch nur eine aufschiebende Wirkung, da die Mehreinnahmen dann in 2021 fließen werden. In 2020 schlugen Kosten von 40.000 € für die Bauleitplanung B-Plan Nr. 7 „Dorfgemeinschaftshaus“ und 38.000 € für die Kanalinspektion zu Buche. Bei der Gewerbesteuer haben wir in 2020 ein Defizit von 46.000 € zu beklagen. Die Zuführung vom Vermögenshaushalt beträgt 131.800 €.

Mit der erforderlichen Beauftragung einer Reinigungsfirma für den Kindergarten und einer Gartenbaufirma für die Pflege unserer Liegenschaften steigen die Unterhaltskosten merklich an. Auch erforderliche Renovierungen am Sporthaus und in der Mietwohnung beim Kindergarten drücken das Budget. Durch die Kita-Reform werden wir allerdings ein deutliches Plus auf der Einnahmenseite erzielen, weil wir als Standortgemeinde mehr Fördergelder vom Kreis bekommen als wir als Wohnortgemeinde für unsere KiGa-Kinder bezahlen müssen. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt 2020 entspricht der Pflichtzuführung in Höhe der Abschreibungen für die Abwasseranlage von 36.600,00 €. Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage- u.a. für die hohen Investitionen, die wir mit dem Dorfgemeinschaftshaus und der finalen Erschließung des Baugebiets am Peerweid vornehmen werden, beträgt 148.900 €, so dass die allgemeine Rücklage zum 31.12.2021 aller Voraussicht nach 143.400,00 € betragen wird.

Schülerbeförderung nach Timmaspe - Nortorf

Die Schülerbeförderung wird ab dem 01.01.2021 durch den ÖPNV wahrgenommen (Autokraft). Es ist somit keine Aufgabe der Schulen/des Schulverbandes Nortorf mehr. Damit fließt die Schülerbeförderung in den allg. ÖPNV ein, d. h. die Schüler werden nicht mehr in expliziten Schulbussen befördert, sondern in Linienbussen, die für jedermann nutzbar sind.

Leider wurde die Haltestelle am Kindergarten im neuen Fahrplan des ÖPNV gestrichen. Die neue Haltestelle für Schüler nach/von Timmaspe/Nortorf ist an der Hauptstraße K11, gegenüber dem Haus der Glaubensgemeinde und/oder am Dohrkamp.

Über die Gefahrensituation an der viel befahrenen K11 - gerade für die Grundschulkinder - wurde der Kreis schon informiert und um Nachbesserung gebeten, dahingehend, die Haltestelle beim Kindergarten in das Liniennetz wieder aufzunehmen.



wieder hält sich die Autokraft hier sehr zurück mit Zusagen oder der Aussicht auf Hoffnung.

Wir bleiben an dem Thema dran.

Zusammen mit der Amtsverwaltung drängen wir darauf, dass die Kinder wieder sicher auf den Bus warten können und die Haltestelle am Kindergarten wieder angefahren wird. Lt. Rückmeldung der Amtsverwaltung prüft die Autokraft bis Ostern, ob die Haltestelle Kindergarten (Schulstr. 10) aufgenommen werden kann. Allerdings

Informationen des Bürgermeisters

Der Bücherbus ist da

Weihnachten ist die Zeit der Ruhe und der Besinnlichkeit und vielleicht die Gelegenheit, mal wieder ein gutes Buch zu lesen.

Hier ein paar Bücher-Tipps der Fahrbücherei Nortorf:

„Das Paradies hinter den Hügeln“ (Roman)

Fran, eine junge Köchin aus London, zieht auf die Farm ihrer Großtante. Die will der jungen Frau das Anwesen überschreiben, vorausgesetzt, eine halbjährige Probezeit geht erfolgreich vorbei, und es erhebt kein anderer Erbe Anspruch. Auf Fran wartet ein kleines Paradies mit Kühen und saftigen Weiden, doch Reparaturen sind notwendig, und es mangelt an Geld. Mit Hilfe ihres attraktiven Nachbarn Antony und anderer liebenswerter Dorfbewohner schafft es Fran, eine Käserei einzurichten, die ein voller Erfolg wird. Da taucht plötzlich Roy auf, um sein Erbe anzutreten.

„Mission im Mondschein“ (Kinderbuch)

Am Tag ist Kitty ein ganz normales Mädchen, doch in der Nacht erwachen ihre Katzen-Superkräfte, und gefährliche Missionen warten auf sie. Bei ihrer ersten Rettungsaktion im Mondschein muss sie einen kleinen Kater vom Uhrenturm bergen. Temporeiche Geschichte mit coolen Illustrationen in Nachtschwarz und Orange.

Sonderfahrplan für Krogaspe:

Feuerwehr, Am Gerätehaus
am 17. Dezember und 21. Januar

14.55-15.25 Uhr

Wegen der gestiegenen Corona-Zahlen können wir Ihnen im Moment leider nur einen Lieferdienst anbieten, d.h. dass wir Ihnen über info@fahrbuecherei10.de vorbestellte Medien mitbringen, die Sie in einer Papiertüte am Bücherbus abholen.

Informationen des Bürgermeisters

Fertigstellung des Baugebiets am Peerweid

Mit dem Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 9 „Peerweid“ der Gemeinde Krogaspe, den wir in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 07.12.2020 getroffen haben, kommen wir der Fertigstellung des Baugebiets am Peerweid ein großes Stück näher. Die Einwände des Kreises schienen anfangs erheblich zu sein und hätten einen großen zeitlichen Verzug bedeuten können. Doch in einem konstruktiven Gespräch unter Beteiligung des Kreises, des Ingenieurbüros B2K und der Amtsverwaltung sowie dem stellv. Bürgermeister Horst Mahn und mir konnten wir gemeinsam Lösungswege aufzeigen und vereinbaren, um den Satzungsbeschluss noch in 2020 fällen zu können. Von der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen abgegeben worden. Die weiteren von den Teilnehmern öffentlicher Belange (TöBs) eingegangenen Stellungnahmen hat das Planungsbüro B2K in Kiel gesichtet und gemäß Abwägungsgebot ein Abwägungsvorschlag erarbeitet. Der Abwägungsvorschlag ist von Seiten der Gemeindevertretung geprüft worden.

Somit kann jetzt die finale Erschließung des Baugebiets ausgeschrieben und anhand der eingehenden Angebote beauftragt werden. Das Bewerbungs- und Vergabeverfahren für die seitens der Gemeinde zu vergebenen Grundstücke (4) werden wir voraussichtlich im Frühjahr 2021 starten können, nachdem wir in einer der ersten GV-Sitzungen die Vergabekriterien beraten und beschlossen haben werden.



Geschichten zur Weihnacht

Sina un de Wiehnachtsengel

Vandaag is nu al de Dag na Wiehnachten: De moi Vörwiehnachtstied is vörbi un ok de Wiehnachtsdaag liggt achter uns. De Geschenken sünd utpackt un en ganz Rieg Lü sünd al ünnerwegens, üm Geschenken ümtotuschen. De Kinner speelt mit hör neei Autos, Treckers, Computers un wat dat anners noch all geven hett. Se sünd glükkelk un blied.

Man in en lütt Dörp in Oostfreesland kickt Sina dör't Fenster un is ganz trurig. Se hett sük van Harten en Pupp wünskt un nich kregen. Se harr dat up hör Wunskzedel doch extra dick ünnerstreken un en Bild maalt, wo de Pupp utsehn schull. Of de Wiehnachtsmann dat woll översehn hett? Dat giff't ja ok soveel Kinner, de up hör Geschenken luurt. - Man de Wiehnachtsmann hett doch Hülp: Knecht Ruprecht geiht hüm to Hand un all de Engels helpt hüm ok doch. Vielleicht schull se de Pupp ok nich hebben, wiel se nich alltied leev wen is. Se hett stillkens de E-mails leest, de hör Süster van hör Fründ kregen hett. Hör Süster is dor övertokamen un hett hör düchtig utschullen. - Mama hett seggt, se schull hör Stuuu uprümen. Dat hett se ok nich daan. As se dor över nadenkt, fallt hör noch veel mehr in, wat se

verkehrtmaakt hett. De hett dat seker stahn. Sina bekickt sük de

de mit bunt Strohsteerns

Geschenken, de se kregen hett. Hartensblien is se nich. Se moot alltied an de Pupp denken. Se nimmt dat Billerbook, wor dree Müüs up



oder nich maakt Wiehnachtsmann all in sien dick Book dreiht sük üm un moi Wiehnachtsboom, Kugels un schmückt is, un de

Geschichten zur Weihnacht

sünd un „Wat piepsd Stiekemuus?“ heet, in Hand un settd sük in Eck up en Küssen un bekickt sük dat Book.

In'd Himmel is groot Upregung. De Engels rönt hen un her un snöttert all dörnanner. Petrus maakt en düll Gesicht. All anner Engels sünd dr weer, man de lüttst Engel, de he ton 1. Maal mit en Geschenk na'd Eer schickt hett, is dr noch nich weer. Petrus hett hüm extra bloot en Paket mitgeven, wiel he noch so lütt is. He schickt twee groot Engels na d' Eer. Se schölt de lütt Engel söken.

Up en week witt Wulk röhr't sük wat. Twee lütt Arms reekt sük in de Höcht un en van de Engels hört en depen Sücht. De Engel sweevt na de Wulk un wat süht he dor? De lütt Engel liggt dor mit en Wiehnachtspaket in Aarm un kickt hüm verwunnert an un froggt: „Is nu Wiehnachten? Moot ik al na'd Eer flegen un mien Geschenk na de lütt Deern bringen?“ „Wiehnachten is al vörbi“, seggt de groot Engel, „du kumst tolaat!“

De lütt Engel fangt an to blarren un snückert: „Nu is de lütt Deern seker ganz trurig, wiel se kien Pupp kregen hett“. De groot Engel föhlt mit de lütt Engel un seggt. „Ik segg Petrus un de anner Engels Bescheed, dat ik di funnen hebb un denn fleeg ik mit di na d' Eer un wi bringt de lütt Deern hör Geschenk.“ De lütt Engel is blied un Petrus un all de Engels ok. Se geevt de beiden en Segen för de lütt Deern mit.

So kummt dat, dat Sina twee Daag na Wiehnachten de Pupp doch noch ünner de Wiehnachtsboom finnen deit. Ik glöv: se is denn överglükkelk.